

Versetzung innerhalb der Probezeit in BaWü?

Beitrag von „Filou711“ vom 26. März 2013 09:00

Ich habe letztes Jahr in BaWü eine Festanstellung bekommen, konnte die Stelle allerdings nach den Ferien nicht antreten,

da ich schon im Mutterschutz war. Leider ist die Schule 65km einfach von meinem Wohnort entfernt, sodass ich täglich

für die einfache Strecke 1 Stunde und 20 Minuten unterwegs wäre, mit Baby fast nicht zu stemmen, meiner Meinung nach.

Ich habe nun einen Versetzungsantrag gestellt, es wäre sogar der gleiche Schulamtsbezirk, aber anscheinend sind die Chancen,

dass es klappt nicht sehr groß. Kennt sich jemand damit aus?

Beitrag von „Pausenclown“ vom 26. März 2013 12:48

Was ist mit Umziehen?

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. März 2013 13:29

Mhhh... lass mal nachdenken. Baby spricht dafür, dass sie nicht unbedingt alleine ist. Ich geh freundlicherweise mal davon aus, dass der Vater nicht direkt nach der Geburt die Flucht ergriffen hat. Das schränkt, wenn er auch einen Job hat und eventuell eine Immobilie im Regelfall die Mobilität von Müttern ein wenig ein, was Umzüge anbelangt. Und wenn Alleinerziehende würde wohl immer noch das Betreuungsproblem zu lösen sein, was bei der Fahrzeit einfache Strecke wohl nur mit Umzug zu lösen wäre oder an den Betreuungsmöglichkeiten vor Ort scheitern könnte.

Hast du mal direkt beim Schulamt nachgefragt und Dein Problem geschildert? Hier ist es oft so, dass persönlicher Kontakt mehr bringt, als Briefe schreiben.

Beitrag von „Filou711“ vom 26. März 2013 17:13

Ein Umzug gestaltet sich als schwierig, da meine Eltern meine Kleine betreuen, die hier in unserem Ort wohnen. Des Weiteren arbeitet mein Lebensgefährte genau in der entgegengesetzten Richtung. Es würde also bedeuten, dass mein Kind in fremde Hände müsste und wir unter der Woche ohne Papa leben müssten.

Ich habe bereits Kontakt mit der Gleichstellungsbeauftragten aufgenommen, sie versucht sich am runden Tisch für mich einzusetzen.